

## Kärntner im Sekundenschlaf: Neun Verletzte

27.10.2015 | 11:57 | (Kleine Zeitung)

Nach der Kollision eines Kleinbusses mit einem Pkw auf der Friesacher Straße (B317) bei Pöckstein kam es Dienstagfrüh zu einem Fahrzeugüberschlag. Dabei wurden ein Kärntner und acht Steirer verletzt, einer von ihnen schwer.

Auf der B317, der Friesacher Straße, hat sich am Dienstag kurz nach 6 Uhr früh ein schwerer Verkehrsunfall ereignet, in den ein Kleinbus und ein Auto verwickelt waren. Dabei wurden neun Menschen verletzt, die sich selbst aus den Unfallfahrzeugen befreien konnten. Acht Steirer saßen in einem Firmenbus und sind Mitarbeiter eines Unternehmens. Bei dem schwer verletzten Beifahrer besteht der Verdacht auf Serienrippenbrüche und Wirbelverletzungen; er wurde mit dem Christophorus 11 ins Klinikum Klagenfurt geflogen. Die Verletzungen der anderen Unfallbeteiligten sind weniger gravierend.

Zwei weitere Patienten wurden mit dem Notarzt ebenfalls ins Klinikum Klagenfurt gebracht. Weiters wurden zwei Verletzte ins UKH transportiert und vier leichtverletzte Personen vom Rettungsdienst ins Krankenhaus Friesach eingeliefert.

Die Polizei hat Unfallursache und -hergang erhoben: Der 43-jährige Kärntner aus Pöckstein geriet vermutlich wegen Sekundenschlafs auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal gegen den Firmenbus. Der wurde durch die Wucht des Anpralls über die rechte Leitschiene geschleudert und kam 50 Meter weiter auf der Seite zu liegen. Der Pkw des Kärntners prallte gegen die Leitschiene.

Die Feuerwehr Althofen sicherte die Unfallstelle, übernahm den Brandschutz und kümmerte sich um die Flüssigkeiten, die aus den beiden Fahrzeugen ausgelaufen sind.

Die Schnellstraße war rund eineinhalb Stunden gesperrt, da auch der Rettungshubschrauber auf der Straße landen musste.

---